

Tagesworkshop November 2020 in Stuttgart Mobbing in der Schule stoppen

„No Blame Approach“

Ein Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisung



Der „No Blame Approach“ ist eine in Deutschland mehr und mehr verbreitete Methode, mit der **innerhalb kürzester Zeit erfolgreich gegen akutes Mobbing** in der Schule vorgegangen werden kann.

Der Erfolg des Ansatzes liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Schüler*innen in einen **ressourcenorientierten Gruppenprozess** einbezogen werden, der darauf zielt, die Mobbinghandlungen zu beenden. Auf Schuldzuweisungen, Beschämung und Bestrafung wird hierbei verzichtet, vielmehr werden alle - auch die Akteur*innen des Mobbings - aktiv in den Lösungsprozess eingebunden.

Die eintägige Fortbildung zielt darauf ab, die Workshopteilnehmer*innen zu befähigen, **diesen Ansatz in ihren Klassen selbst einzusetzen**. Dazu werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und in Rollenspielen eingeübt. Inhalte des Workshops sind:

- Was ist Mobbing? Woran erkenne ich Mobbing?
- Der systemische Ansatz des „No Blame Approach“
- Vorstellung der drei Schritte der Mobbing-Intervention
- Training: Gespräch mit der / dem Mobbing-Betroffenen
- Training: Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe
- Rahmenbedingungen für den Umgang mit Mobbing in der Schule

Hinweis: Bei einer gemeinsamen Buchung des Tagesworkshops am 19.11. und des Vertiefungsworkshops am 20.11.20 beträgt die reduzierte Teilnahmegebühr für beide Tage zusammen 220 €.

Termin:	Tagesworkshop „NBA“: Donnerstag, 19. November 2020, 9:00h – 17:00h (Vertiefungsworkshop Freitag, 20.11.2020: siehe gesonderte Ausschreibung)
Referentinnen:	Ulrike Roesler, Mediatorin, Gymnasiallehrerin, Trainerin für den NBA, Psychodrama-Leiterin, Supervisorin
Für:	Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen u. Interessierte
Ort:	Forum 3, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart
Kosten:	120,- € (Studierende 75 €, weitere Ermäßigung auf Anfrage)
Veranstalterin:	projekt k3 - konflikte konstruktiv klären
Information & Anmeldung:	Ulrike Roesler kontakt@projekt-k3.de www.projekt-k3.de Telefon: 0761-2144-1559 Mobil: 0177-54 64 765

+++ Teilnehmer*innenzahl auf 10 begrenzt +++ Teilnehmer*innenzahl auf 10 begrenzt +++